

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

330 (4.12.1877) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt

Nr. 330. Erstes Blatt.

Dienstag den 4. Dezember

1877.

2.2.

## Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Die geehrten Jahres-Abonnenten, welche für das Jahr 1878 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. Dezember d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zu besagtem Termine keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1878 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze zc. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1878 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger zu Anfang des Jahres Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 14. November 1877.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

2.2.

## Bekanntmachung.

Mehrfachen Ansuchen entsprechend, werden die 11 Concurrenzpläne für den Bau einer höheren Töchterschule, welche vom Preisgericht als die besten befunden worden sind, am 6., 7. und 8. Dezember d. J. im Rathhaussaal II. (früher Schwurgerichtssaal) nochmals zur Besichtigung öffentlich ausgestellt.

Karlsruhe, den 30. November 1877.

Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Das Offiziercorps des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 läßt für den in seinem Urlaubsorte Charlottenburg verstorbenen Major und Abtheilungs-Commandeur

Freiherr von Nichthoffen

Mittwoch den 5. cr., Vormittags 8 Uhr, ein Seelenamt in der hiesigen katholischen Kirche abhalten, wozu die Freunde und Bekannten des Verstorbenen hiermit geziemend eingeladen werden.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1877.

Im Namen des Offiziercorps:

von Deimling,

Oberstlieutenant und Regiments-Commandeur.

## 2.1. Badischer Frauenverein (Abtheilung I.).

### Fünfte Vorlesung

Mittwoch den 5. Dezember, Abends 7 Uhr, im Rathhaussaal.

Vortrag des Herrn Professors Dr. Fierhaber über den Schall und das menschliche Ohr, über das Sehen und einige optische Instrumente.

Für Abonnenten dient der Coupon Nr. 5 zum Eintritt; eine Karte für diesen einzelnen Vortrag Abends an der Kasse 1 M.

Der Vorstand.

## Badischer Frauenverein (Abtheilung IV.)

### (Sophien-Frauenverein).

Von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden erhielten wir ein huldvolles Geschenk von 250 Mark. Wir danken unterthänigst für dieses huldvolle Geschenk.

Das Comité.

### Dankfagungen.

Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin hat dem Jungfrauenverein zur Gustav-Adolf-Stiftung durch Betheiligung an seiner Verloosung die Gnadengabe von 50 Mark zuzuwenden geruht, wofür wir auch hiermit unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

K. W. Doll.

Von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm erhielt der Verein ein Geschenk von 250 Mark.

Ferner ein Legat von dem verstorbenen Rentner Emil Hierordt von 100 Mark, von Frau K. ein Geschenk von 3 Mark und von Herrn Stadtrath Römheld ein solches von 2 Tonnen Steinkohlen.

Für diese hochherzigen Geschenke sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1877.

Elisabethenverein.

Weitere Liebesgaben „für die Hungernden in Indien“ sind bei dem Unterzeichneten eingegangen: Von Frau C. G. 6 M., von Ungenannt 10 M., von Frau N. 5 M., von H. 3 M., durch Herrn Militär-Oberpfarrer Schmidt von Ungenannt 2 M., von Ph. Borch 3 M., von der Kinderschule in der Durlacherthorstraße 1 M. 5 Pf., von einem Dienstmädchen 50 Pf., von K. M. 2 M., von Ungenannt 1 M., von Frau Ungenannt 2 M., von Ungenannt 1 M., von drei Dienstmädchen je 50 Pf., von R. R. 1 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!  
K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

## Schutz- und Rettungsverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind uns weiter zugegangen: Von Frau Ida Weiß 5 M., Herrn W. Morstadt 5 M. und Ungenannt 5 M.

Indem wir für diese Gaben unsern besten Dank aussprechen, empfehlen wir unsern Verein wiederholt der Theilnahme aller Menschenfreunde, denen die Rettung Gefallener und die Bewahrung Gefährdeter am Herzen liegt.

Stadtdirektor v. Preen, Vorsitzender.

Hosprediger Selbing, Kassier u. Schriftführer.

2.2.

## Submission.

Bei der unterzeichneten Verwaltung sind nachstehende Arbeiten im Wege der öffentlichen Submission zu vergeben und zwar:

1. Dichtung der alten Abtrittgrube am Mühlburgerthorgebäude, veranschlagt zu 100 Mark.
  2. Entwässerung des ehemaligen Bachhauses am Mühlburgerthor, veranschlagt zu 500 Mark.
- Hierzu ist Termin auf Freitag den 7. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, im Bureau der unterzeichneten Verwaltung anberaumt.

Die Offerten mit der Aufschrift zu versehen: „Submission auf Entwässerungsarbeiten für das Mühlburgerthorgebäude“ sind kostenfrei bis zu genanntem Termin hierher einzusenden, woselbst auch die Bedingungen zc. eingesehen werden können.

Königl. Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

## Bergebung von Arbeiten und Lieferungen für das städtische Wasser- und Straßenbauamt Karlsruhe.

3.3. Folgende im Jahr 1878 vorkommenden Arbeiten und Lieferungen sollen im Submissionswege vergeben werden:

- 1) Reinigungsarbeiten der städtischen Dohlen und Schlammkassen;
- 2) Abfuhr des ausgehobenen Schlammes;
- 3) Pferdefuhren für den Bau und die Unterhaltung der Straßen und Anlagen im Stadtbezirk;
- 4) Pflasterarbeiten;
- 5) Richten von Pflastersteinen im städtischen Steinbruch bei Ettlingen;
- 6) Abfuhr von Steinen aus diesem Bruch zu den Verwendungsstellen in Karlsruhe;
- 7) Maurerarbeiten (Unterhaltungsarbeiten);
- 8) Zimmermannsarbeiten
- 9) Schmiedarbeiten
- 10) Schlosserarbeiten
- 11) Wagnerarbeiten
- 12) Anstreicherarbeiten
- 13) Seilerarbeiten
- 14) Eisenwaarenlieferung;

Die Bedingungen für sämtliche Leistungen liegen auf unserem Bureau auf und können daselbst jederzeit eingesehen werden.

Endtermin der Submission ist Donnerstag den 20. Dezember, Vormittags 10 Uhr.

Karlsruhe, den 22. November 1877.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schüd.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 4. Dezember,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus zu Rüyvure nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

4 Kühe, 1 Wagen, Heu und Stroh.

Karlsruhe, den 29. November 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

# Fahrnißversteigerung.

Heute Dienstag den 4. Dezember d. J.,  
Vormittags 9 Uhr,

wird die Versteigerung im Hause Nr. 24 der Sophienstraße im 3. Stock fortgesetzt und kommen vor: Gold und Silber, Schreinwerk, worunter 1 Sekretär, Schifftonieres, nußbaumene und tannene Schränke, Pfeilerkommoden, Nähtische, 2 Fauteuils, verschiedene Stühle, 1 Bettlade mit Koft und verschiedene Tische sich befinden; ferner: 1 vollständiges Bett mit Koffhaarmatratze, Bilder, Kübel, 1 eiserner Herd, Waschtücher und verschiedener Hausrath.  
Karlsruhe, den 3. Dezember 1877.

Löffel, Waisenrichter.

## Versteigerung

eines Theiles der halbboffenen Umgänge, einer großen Anzahl von Bodenbieren u. aus der Kunst- und Gewerbe-Ausstellung Karlsruhe.

3.1. Montag den 10. Dezember, Vormittags 9 Uhr beginnend, werden auf dem Ausstellungsplatze öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

1. Der der Festhalle parallel laufende Verbindungsgang, 62 m lang, 5 m tief, 4 m hoch, zum leichten Ab- und wieder Aufschlagen eingerichtet, abgetheilt in einzelne Loose von je 8 m und je 12 m Länge (ohne Dachpappe);
2. die sogenannte Restaurationshalle, mit Segeltuch eingedeckt (ohne Dachpappe), abgetheilt in zwei Loose;
3. ferner eine große Anzahl Boden- und Schaalbieren und verschiedene Inventargegenstände, als: Matratzen, Regenmäntel u.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1877.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins:

Keller.

## Aufforderung.

2.1. Des bevorstehenden Rechnungsschlusses wegen, werden die betreffenden Kaufleute und Professionisten veranlaßt, ihre Rechnungen für gelieferte Waaren und Arbeiten längstens bis zum 12. d. M. anher einzureichen.  
Karlsruhe, den 3. Dezember 1877.  
Großh. Marschall-Verwaltung.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

Kriegsstraße 122 ist sogleich zu vermieten: der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil am Waschkhaus. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen. Zu dieser Wohnung können im 4. Stock 3 Zimmer gemietet werden. Ebenfalls ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

3.2. Kriegsstraße 127 ist wegen Verletzung eine sehr schöne Wohnung im untern Stock mit Gasabfluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, Küche, Magd- und Schwarzwasserkammer, 2 Kellern und Antheil am Waschkhaus, sogleich oder später beziehbar zu vermieten.

\* 3.2. Waldbornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 neu hergerichteten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller, Holzplatz, großem verglastem Vorplatz, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

— Eine freundliche Wohnung — aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer u. bestehend — ist sogleich in der Adlerstraße 23 zu vermieten. Näheres bei Herrn Kronlein, parterre links daselbst.

\* 3.3. Eine hübsche Wohnung mit 3 ineinandergehenden Zimmern, Magd- und Speisekammer nebst weiterem Zugehör und Wasserleitung ist wegen Bezugs an eine ruhige Familie zu vermieten und sofort beziehbar. Zu erfragen Sophienstr. 36.

\* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlsstraße 19, eine Stiege hoch.

— Eine Parterrewohnung von 4-6 Zimmern nebst Küche und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 42 im 2. Stock.

\* Verlängerte Stichstraße sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Küche, alles auf das Vorvollkommenste eingerichtet, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 69 parterre. Ebenfalls sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

\* Eine Wohnung mit 3 Zimmern wird sogleich oder auf 23. Januar für eine ruhige Familie gesucht. Offerten nebst Preisangabe wolle man unter Chiffre G. K. im Kontor des Tagblattes abgeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* 3.2. Karl-Friedrichstraße 30 (Eintracht), 2 Treppen hoch, ist ein Salon und Schlafzimmer, elegant möblirt, an 1 oder 2 Herren, sowie ein kleines, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* 2.2. Zähringerstraße 57 ist im Hinterhaus im 2. Stock sogleich ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* 2.2. Waldbornstraße 57 ist im untern Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. — Ebenfalls ist ein gut erhaltener, eiserner Herd billig zu verkaufen.

\* Amalienstraße 75, im 2. Stock, sind 2 schöne, gut möblirte Zimmer auf 1. Januar 1878 zu vermieten und können auf Verlangen auch früher bezogen werden.

\* Schloßplatz 17, parterre rechts, ist auf den 1. Januar ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Im frühern englischen Hof, zwei Treppen hoch, sind zwei schöne Zimmer einzeln oder zusammen, möblirt oder unmöblirt, auf 15. Dezember oder auch später zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Baumüller, Langstraße 104.

\* Hebelstraße 6, in nächster Nähe des Friedrichsplatzes, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Dezember zu vermieten.

\* Westliche Kriegsstraße 116, ebener Erde, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

\* 2.1. Sogleich oder auf 1. Januar ist im Hinterhaus ein Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 10 im 2. Stock.

\* In Mitte der Stadt ist ein großes, schönes, gut möblirtes, zweifensfriges Zimmer gegen die Straße, auf 1. Januar beziehbar, an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 39, 3. Stock.

\* Herrenstraße 62 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, gegen die Straße, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

Langstraße 140 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer, auf die Langstraße gehend, sofort zu vermieten.

2.1. Stallung für 4 Pferde ist per 15. Dezember zu vermieten: Einkenheimerstraße 15.

## Wohnungsgesuche.

\* Eine Parterrewohnung von 4-6 Zimmern wird sogleich oder auf 23. Januar zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* Ein hieher versetzter Beamter, mit kleiner Familie, sucht eine sogleich beziehbare Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, mit dem nöthigen Zugehör. Gesl. Anerbieten wollen in Bälde, unter Angabe der Räumlichkeiten und des Preises, Kriegsstraße 127 im untern Stock abgegeben werden.

## Dienst-Anträge.

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, wird auf Weihnachten gesucht: Langstraße 151 im Laden links zu erfragen.

\* Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, namentlich einer besseren Küche selbstständig vorsehen kann, findet gegen entsprechenden Lohn auf Weihnachten eine Stelle: Wilhelmstraße 11.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Hotel Prinz Max.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommende Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 10 im untern Stock.

\* Ein starkes Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres f. Mittwoch, Nachmittags von 2-4 Uhr, Schützenstraße 21, eine Treppe hoch.

\* Ein einfaches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, schön nähen, etwas bügeln kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht auf Weihnachten eine Stelle, entweder zu Kindern oder als Zimmermädchen. Näheres Waldstraße 24 im untern Stock.

\* Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen; es wird mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Blumenstraße 4, 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Langstraße 137, im Laden.

\* Ein gefestetes Frauenzimmer, welches gut kochen und eine Haushaltung selbstständig versehen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Schwanenstraße 13.

6.4. Gelder gegen solide Bürgschaft hat im Auftrage auszuliehen das Geschäfts-Bureau von W. Kossmann.

Kapital-Gesuch.  
\* 2.1. Nach Pforzheim wird ein Kapital von 2000 M. auf 2 bis 3 Jahre gegen gute Sicherheit gesucht. Anerbieten sind unter E. H., postlagernd hier, erbeten.

Lehrlings-Gesuch.  
Ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter, braver junger Mensch findet sogleich eine kaufmännische Lehrstelle auf einem hiesigen Kontor unter vortheilhaftesten Bedingungen. Näheres bei \* 2.2. R. Schmitt & Sohn, Karlsstraße 32.

Geschäfts- und Placirungs-Bureau von B. Kossmann, Zähringerstraße 96, empfiehlt sich zur Vermittlung von Dienstpersonal jeder Kategorie. 6.4.

Stellen-Gesuche.  
\* Ein im Kleider-, sowie im Putzmachen sehr gut geübtes Frauenzimmer wünscht in einem Geschäft dieser beiden Branchen eintreten zu können. Näheres Bahnhofstraße 7 im 3. Stock.

\* Eine tüchtige Verkäuferin aus achtbarer Familie, welche schon längere Zeit in einem größeren Geschäftes servierte, sucht placirt zu werden, gleichviel in welcher Branche. Gesl. Adressen bittet man unter Nr. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem Weißwaaren-Geschäfte bestanden und in Comptoirarbeiten gut bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Gesl. Adressen unter A. G. postlagernd Mühlburg.

**Empfehlung.**

\* Eine Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; auch wird Wäsche zum Waschen angenommen und pünktlich besorgt. Näheres Spitalstraße 43 im Hinterhaus im 2. Stod.

**Empfehlung.**

\* Ein Schneider empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenkleidern, sowie im Reinigen und Ausbessern derselben; auch werden Kleider geändert und solide und billige Bedienung zugesichert: Hirschstraße 33 im Hinterhaus.

**Empfehlung.**

\* Eine geübte Näherin empfiehlt sich im Kleidermachen, sowie auch im Weiknähen. Zu erfragen Augartenstraße 87 im 2. Stod.

**Verloren.**

\* Am Donnerstag Abend wurde von der Schützenstraße nach der Steinstraße ein goldenes Medaillon verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Wilhelmstraße 15 abzugeben.

**Hausverkauf.**

22. In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein Geschäftshaus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus würde sich sehr gut zu einer Bäckerei oder Metzgerei eignen. Näheres durch **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45, Nachmittags.

**Hausverkauf.**

22. In unmittelbarer Nähe des neuen Schulgebäudes (Sophienstraße) ist ein kleines, rentables Haus, für einen Buchbinder sehr geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft erteilt **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

**Wegen Wegzug**

von hier sind sämtliche Möbel und sonstiger Hausrath, gut erhalten, billig zu verkaufen: Wielandstraße 20, 3. Stod. \*22

**Verkaufsanzeigen.**

Zu verkaufen sind einige getragene **Frauenkleider**, ein schwarzer **Frauenmantel** und ein alter **Ofen**: Langestraße 48.

\* 21. Zu verkaufen sind ein kleiner **Handwagen** mit Pritsche, für Obsthändler geeignet. Dasselbe sind mehrere **Kalender** (Lahrer Hinkende Boten) zum Fakturapreis zu haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein eleganter neuer **Herbertwurf**, modifarbig, ist zu verkaufen: Steinstraße 25 im 3. Stod.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein **Wellenpapagei** (Henne) wird zu kaufen gesucht und der höchste Preis bezahlt. Näheres Restauration zur Mainau, Waldstraße, Mittags zwischen 12 und 2 Uhr.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt Schyringstraße 21 im 2. Stod.

**Ankauf.**

Gold, Silber, Borten, Stickereien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Makulatur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

**Max Löw**, Schwabenstraße 23.

**Ankauf.**

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, ächte und falsche Borten, Stickereien, Betten, Möbel, Makulatur und Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

**David Ettlinger**, Durlachertborstraße 58.

**Anzeige.**

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stod abzugeben. **B. Bodenheimer** aus Ettlingen.

**Pflegekind-Gesuch.**

Es wird ein Kind in Pflege gesucht: ein kleines zu 14 M. oder ein größeres zu 12 M. per Monat. Näheres Fasanenstraße 9 im 4. Stod.

**Klavier-Schnell-Unterricht.**

In sechs Monaten nach eigener neuer Methode gründlich, theoretisch und praktisch Klavier spielen zu lernen, können gegen annehmbare Bedingungen noch einige Stunden angenommen werden, auch außer dem Hause: Marienstraße 22 im 3. Stod. Sprechstunden täglich von 4 bis 6 Uhr.

**Winter-Handschuhe**

für Herren, Damen und Kinder

empfehlen

**J. Wolff & Sohn.**

Zurückgesetzt: Eine Parthie gefütterter Glacéhandschuhe für Herren und Damen.

65.

**Aug. Sonntag,**

**Weißwaren- u. Wäschegeeschäft,**

Ecke der Langen- und Waldstraße.

**Hemden nach Maass**

und Vorschrift werden unter Garantie des guten Sitzens nach franz. oder amerik Schnitt zu längst allseitig bekannten, außerordentlich billigen Preisen angefertigt.

Fertige Hemden führe ich in jeder Qualität auf Lager und sind die besseren Sorten ebenso wie bestellte Hemden gearbeitet. Hemdeneinsätze jeden Genres in größter Auswahl. **Kragen und Manschetten.**

**Emil Lembke,**

9.1. **3 Friedrichsplatz.**

**Lager fertiger Leibwäsche.**

**Herrenhemden nach Maass.**

**Strumpfwaren, Unterkleider.**

**Engl. Flanelle, beste Waare.**

**Taschentücher, Foulards.**

**Batisttaschentücher, Cachenez.**



**C. A. Zeumer, Kürschner,**

Langestraße 121,

empfehlen sein reich sortirtes

**Pelzwaaren-Lager.**

Reelle und prompte Bedienung, **auffallend billige Preise.**

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

**Strickwollgarne,**

**Ternean-, Shawls- und Giswolle**

sind in frischer Sendung und großer Auswahl eingetroffen bei

**Friedrich Herlan Sohn,**

Langestraße 98.

3.2.

**Gesuch.**

\*2.2. Ein junger Mann wünscht Stunden in der französischen Conversation zu nehmen. Adressen mit Angabe der Bedingungen wolle man gefälligst unter Chiffre v. D. an das Kontor des Tagblattes senden.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Süßelbrod**

empfehlst von jetzt ab täglich frisch in verschiedener Qualität

**Karl Schwindt**, Hoflieferant,  
Ludwigsplatz.

3.2.

Garantirt reinen  
**alten Malaga**  
(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt  
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,  
à 2 M. 80 Pf. per Flasche,  
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

**Julius Höck**,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten  
**Victor Merkle**, Langestraße 150,  
gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und  
Wilhelmsstraße, und **Mich. Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

**Fastenbretzelu,**

fein und geschmackhaft, sowie Punschbretzelu empfiehlt täglich frisch

**W. Kaufmann**,  
Langestraße 177.

**Gänseleberterrinen**

von Louis Henry in Straßburg in verschiedenen Größen, frisch eingetroffen bei

**Louis Lauer**,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
12 Akademiestraße 12.

**Erbsen, Bohnen und Linsen**

in fein kochender Waare billigst empfiehlt

**Sch. Lechleitner**,

2.2. Birtel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Toilette = Fettseifen**

für den Familiengebrauch:

Stücke à 17 Pf., 1 Duzend à M. 1.70,

" à 20 " 1 " à " 2.-,

" à 25 " 1/2 " à " 1.40,

" à 45 " 1/4 " à " 1.20.

Jedes Stück ist mit unserer Firma gestempelt.

**F. Wolff & Sohn**,

Langestraße 104.

Niederlage bei **Luise Wolf Wittwe**, Karl-Friedrichstraße 4. 8.2.

**Rechtes Klettenwurzel-Öel,**

welches das Wachstum der Haare befördert, das Ausfallen und frühe Ergrauen verhindert, die erstarbenden Haare von Neuem belebt und bei Kindern den Grund zu einem herrlichen Wachstum legt; das Glas mit Gebrauchsanweisung zu 75 und 50 Pfennig empfiehlt **Fried. Herlan**. 6.6.

**Gebr. Leichtlin**

beehren sich hiermit, die Eröffnung ihrer mit Neuheiten der verschiedensten Art auf's Reichhaltigste ausgestatteten

**Weihnachts-Ausstellung**

ergebenst anzuzeigen und zu deren gutigem Besuche höflichst einzuladen. 3.3.

**Regenschirme**

zu nützlichen

**Weihnachts-Geschenken**

empfehlst

in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen

die Schirm-Fabrik von

**L. Müller, Herrenstrasse 20.** 5.2.



Parfumerie, Seifen, Galanterie, Optik, Ball- und Theaterfächer etc.

Feinste

**Blumen-Pommade u. Haaröle**  
per 20 Grammes 20 Pfg.

empfehlst

**Rudolf Meess**,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

Niederlage der Parfumerie und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.

Brillen und Pince-nez etc.

Operngläser, Fernrohre etc.

Von einer der größten Fabriken erhielt ich einige hundert der neuesten

**Photographie-Album,**

sowie

**Reise- und Damentaschen**

in verschiedensten Sorten, um solche zu fabelhaft billigen Fabrikpreisen zu verkaufen. Da die Waare ebenso schön und solid wie billig ist, kann ich solche als passende

**Weihnachts-Geschenke**

bestens empfehlen.

**Dr. Distelhorst**,

187 Langestraße 187.

3.1.

**Das Gummiwaaren-Lager**

von

**August Fudickar**,

Herrenstraße 18,

empfehlst eine reichhaltige Auswahl

französischer Gummispielwaaren und Gummipuppen, bemalter und grauer Gummibälle,

hartgummischmuck und Nützlickeitsartikel,

Spezialität in Regenröcken für Herren und Knaben, vermöge des Engros-Lagers in allen Nummern und Stoffen stets assortirt,

Gummischürzen für Damen und Kinder,

Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder für Stiefel mit und ohne Absatz,

Russische Stiefel und Schuhe mit Filzfutter und Pelzbesatz für Herren und Damen,

Gummithürvorlagen und Teppiche etc. etc.

3.2.

**H. von Gimborn's**

Tannin-, Alizarin-, Gallus-, Kaiser-, Salon- und andere Tinten zeichnen sich durch lebhafteste Farbe, grosse Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern noch nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copieen. Lager in den div. Sorten, sowie auch in **Carmin, blauer Tinte, flüssigem Leim, Stempelfarben** etc. befinden sich bei **Th. Brugler** und **Herm. Schmidt** in Karlsruhe; **C. W. Katz** in Bruchsal; **H. Greiser** in Rastatt.

Grosses Lager

**Aechte Spitzen,**

sowie **ächte**

**Spitzengegenstände**

jeder Art

werden auf neu gewaschen und ausgebessert, sowie **Brüsseler Spitzen** neu aufgesetzt und **Façon-Sachen** modernisirt unter sehr billiger Berechnung bei

**Franz Perrin**

Wittwe,

8.3. Friedrichsplatz 9.

jeder Art.

**Filzhüte,**

die neuesten Formen, in grosser Auswahl von M. 3 an.

**Adolf Ulrici,**

2.1. Langestrasse 201.

**Reisefdecken, Plaids, Handtöcher, Reisetaschen**

empfiehlt in reicher Auswahl

**Wilhelm Finckh,**

Ecke der Langen- und Herrenstrasse.

**Cocos- und Manilla-Läufer, Cocosmatten**

beste Qualität billigt bei **Sexauer & Berblinger.**

**Bahnhofstadttheil.**

6.1. Den verehrlichen Einwohnern hiermit die ergebenste Mittheilung, daß ich von heute ab in meinem Hause Werderstrasse 10 neben meiner Buchbinderei auch Papier und Schreibmaterialien führen werde und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

**Julius Stöbe,** Buchbinder.

**Neu eingetroffen!**

Grosse Auswahl

in

**Herren- und Damentaschen, Hand- und Reisekoffern**

zu äusserst billigen Preisen empfiehlt

3.1.

**Karl Bautz,**

am katholischen Kirchenplatze.

**Corsetten zu Weihnachtsgeschenken.**

Ich erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, daß mein Lager für die Winteraison wieder auf das Reichhaltigste assortirt ist. **Corsetten** von 2 bis 25 M. für Kinder von 2 Jahren bis zur stärksten Dame. Zugleich mache ich auf eine neue **Façon Corsettes Hercule** aufmerksam.

**B. Wenz, 7 Herrenstrasse 7, Karlsruhe.**

NB. Corsetten zum Waschen und Repariren werden fortwährend angenommen und wie neu hergerichtet. 12.8.

Leinene Damast-Servietten in allen Farben à 20 Pf.

Große leinene Damast-Decken in allen Farben von 2 M. an.

5.1.

**Heinrich Cramer,**

Leinen-Wäsche- und Ausstattungsgeschäft, Herrenstrasse 19.

**Weihnachtsausstellung**

bei **Karl Raupp,**

3 Karl-Friedrichstrasse 3.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich im Stande, meine Waare zu erstaunlich billigen Preisen zu verkaufen:

- Steppröcke . . . . . von 2 M. 80 Pf. an,
- große leinene Damenschürzen . . . . . " — 70 Pf. "
- seidene Lavallières . . . . . " — 15 Pf. "
- Füllbarben . . . . . " — 25 Pf. "
- Regligéhauben . . . . . " — 35 Pf. "
- Schutzdecken . . . . . " — 40 Pf. "
- wollene Tücher . . . . . " — 90 Pf. "
- Taschentücher für Kinder . . . . . " — 15 Pf. "
- Taschentücher für Große . . . . . " — 35 Pf. "
- Damenkragen . . . . . " — 25 Pf. "
- Cachenez, Pulswärmer, Handschuhe, Schleier, Krausen, Fichus, Bänder, Weißstickereien, Hosenträger, Cravatten, Herrenkragen, Manschetten, Kinderkragen und Manschetten, Wiegendecken, Kinderjäckchen, Manschettenknöpfe, Nadeletuis.

Alles zu außergewöhnlich billigen Preisen.

8.1.

**Telephon.**

Von den Herren Scherl & Sohn in Frankfurt a. M. wurde mir der Alleinverkauf ihrer Sprachtelegraphen übertragen. Ich werde Mittwoch den 5. Dezember, Abends von 7-8 Uhr, sowie Donnerstag den 6. Dezember, Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, in meinem Hause Waldstrasse 5A mit dieser interessanten Erfindung Proben veranstalten, zu welchen ich Damen und Herren höflichst einlade.

**Siegfried Henking.**

3.1.

### Weisse Vorhänge

aller Arten

bei **Sexauer & Berblinger,**  
2 Friedrichsplatz 2.

### Portemonnaies

und

### Cigarren - Etais

in reicher Auswahl bei  
**Adolf Ulrich,**  
2.1. Langestr. 201.

Größte Auswahl

2.1. in  
**Photographie - Albums,**  
Ansichten und Staffelei-Albuns,  
**Photographie-Rahmen**  
in jeder Art und Größe  
empfiehlt **C. Feigler.**

### Johann Kaercher,

Werberplatz 47,  
empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein Lager  
von **Polstermöbeln** in allen Arten, ganze **Garnituren,**  
sowie **Fauteuils, Chaises-Longues,** geschmackvolle  
**Phantasiestühle, Klavierstühle,** wie in allen vorkommenden  
**Stickeremontierungen** und sichert bei geschmackvoller Arbeit  
die billigsten Preise zu.  
NB. Reifeeffekten aller Art und zu den billigsten  
Preisen.

### Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren  
von **Filz- und Seidenhüten** jeder Art und verspricht  
schnelle und billige Bedienung. Alte abgetragene  
Herrenhüte, wenn dieselben noch so schmutzig sind,  
werden gereinigt, können zu **Schützenhüten** für  
Knaben und zu jeder neuesten **Fagon** umgeändert  
werden. Feine **Schützenhüten,** welche sich gut zu  
Weihnachtsgeschenken eignen, werden zu 2 1/2 Mark  
das Stück verkauft. Achtungsvoll

**Adolf Schmidt,** Hutmacher,  
Langestr. 3 (Grüner Baum), 2. Stock.

### Rohlenlöffel, Rohlenkasten, Schürhaken

empfiehlt billigt  
3.3. **Ph. Nagel,**  
Langestr. 55, gegenüber der polytechnischen Schule.

### Nicht zu übersehen.

\*4. Es sind stets des Nachmittags von 1-4  
Uhr alle Sorten **Ueberrheiner Kessel** zu ver-  
schleppen, sehr billigen Preisen zu haben: Hebel-  
straße, Eingang zur Gewerbeschule, gegenüber den  
Vier Jahreszeiten, im Keller rechts.  
Achtungsvoll **J. Weiderr.**

### Anzeige.

- Neues **Sauerkraut** ist jeden Tag zu haben  
bei **Rehger Kraus,** Luisenstr. 14.

### Café May

empfiehlt heute **Wollfleisch,** Abends  
**Leber- und Griebenwürste;** auch  
über die Straße.

## Mein Engros-Lager

von ächten **Habana-, Hamburger- und Bremer Cigarren** etc. etc. be-  
findet sich seit Oktober wieder **Karl-Friedrichstraße 22,** am Rondellplatz,  
im 2. Stock, welches empfehlend anzeigt

4.1. **Heinrich Goldschmidt.**  
Einzelne Kisten von 50, 100, 200 und 500 Cigarren, für Raucher sehr  
willkommene **Weihnachtsgeschenke,** werden billigt berechnet abgegeben.



## Louis Döring in Karlsruhe,

Langestr. 159, Ecke der Ritterstr.

### Kunst-Präge-Anstalt.

### Monogramme

auf Briefpapieren, Couverts, Correspondenzkarten, Visitenkarten,  
Doppelkarten und Billetpapieren in allen vorkommenden Aus-  
führungen.

Elegante Carton-Verpackung.

In Folge neuester, verbesserter Einrichtungen bei garantirt  
bester Ausführung **wesentliche Preisermässigungen.**

**Monogramme zu Weihnachts-Geschenken**  
werden zum Theil erst kurz vor dem Fest zur Anfertigung be-  
stellt. Die daraus entstehenden Nachtheile sind allgemein be-  
kannt.

Vielseitig bedarf es wohl lediglich der Anregung, um schon  
jetzt die Aufgabe der Bestellungen zu erlangen. 2.2.

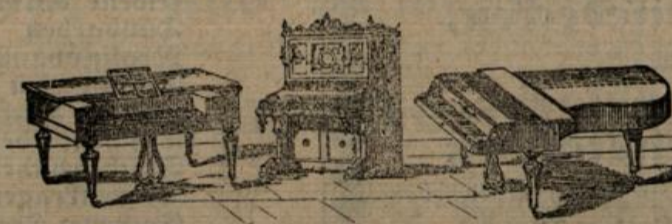
## Ludwig Schweisgut,

Herrenstr. 31, **Forte-Piano-Fabrik** in Karlsruhe, Herrenstr. 31.  
Erster Preis, goldene Medaille, Karlsruhe 1877.

## Grosse Forte - Piano - Niederlage

der anerkannt vorzüglichsten Fabrikate aus **Berlin, Leipzig, Dresden,  
Braunschweig, Stuttgart u. s. w.**

Fabrikpreise.



Mehrjährige  
Garantie.

Neu angekommen in reichster Auswahl:

## Aliquot-Flügel, Cabinet-, Stub-, Salon- und Concert-Flügel, Pianinos, geradsaitig und kreuzsaitig konstruirt, Tafelpianos und Pianinos

von **Blüthner, Giese, Gschtein, Steinweg Nachf., Rosenkranz, Beitter & Winkelmann,  
Schwechten, Rich. Lipp & Sohn, Schiedmayer, Dörner, J. A. Pfeiffer & Co.,  
Kays, Quandt, Crayser & Co. u. a. m.**

**Eintausch gespielter Instrumente!**

## Vermiethung von Pianinos und Tafelpianos.

NB. Stimmen und Reparaturen werden mit besonderem Fleiß ausgeführt.

# Max Levinger,

82 Langestrass 82.

## Weihnachts-Ausverkauf

(derselbe beginnt heute den 4. Dezember)

sämmtlicher sehr im Preise herabgesetzten Waaren, wie Kleiderstoffe, Neuestes für Herbst und Winter:

**Schwarze Cachemire, Alpaccas, Aurellas etc.** in nur garantirten Qualitäten und zeichnen sich sämmtliche Stoffe durch ein neues Schwarz aus;

**Flanelle jeder Art** in Ganz- und Halbwolle;

**Vorhangstoffe**, wie engl. Tüll, Sieb, Zwirn, Moll etc. in allen Breiten;

Grosse **Gardinen** von 40 Pf. an, kleine von 23 Pf. an;

**Weisser Elsässer gerauhter Piqué** per Meter 85 Pf., per Elle 51 Pf.;

**Ettlinger Shirts** und **Chiffons** zu Fabrikpreisen, bei Abnahme von Stücken **Preisermässigung**;

**Geblichte Leinen** in allen Breiten und Qualitäten;

**Elsässer Hemden-Chiffon**, gute Waare, für Wäsche, per Meter 45 Pf., Elle 27 Pf.;

**Filzunterröcke, Steppröcke, Cachenez, Fichus** u. s. w.,

sowie eine Abtheilung in

### Damen-Confection,

Neuestes in **Wintermänteln, Jacken** und **Regenmänteln** (Regenmäntel Paletot-Façon) von bestem engl. Waterproof per Stück M. 8. 50 Pf.

Als besonderer Gelegenheitskauf:

**Croisé neige**, schöner und eleganter Costüme Stoff, per Meter 65 Pf., Elle 40 Pf.

**Max Levinger, 82 Langestrass 82.**

### Mühlburg. Todes-Anzeige.

Gott, dem Allmächtigen, hat es gefallen, unsern lieben Vater, Schwieger- und Großvater, **Friedrich Morlock**, sen., Wehrgemeister, schnell und unerwartet, im Alter von 66 Jahren, am Sonntag früh um 4 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 4. Dez. Nachmittags um 1/4 Uhr statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Karl Morlock.**

Mühlburg, den 3. Dezember 1877.

### Philharmonischer Verein.

21. Der Eintritt zu dem Mittwoch den 5. d. M. stattfindenden ersten Concert ist nur gegen Abgabe von Eintrittskarten gestattet, welche **Mittwoch den 5. d. M., Nachmittags von 2-4 Uhr**, im Vorzimmer des Concertsaales abgegeben werden.

Bezüglich des Einführungsrechtes wird insbesondere darauf verwiesen, daß hiesige Einwohner, welche nicht Mitglieder des Vereins sind, nicht eingeführt werden dürfen.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor der Architektur an der Polytechnischen Schule zu Karlsruhe, **Baurath Josef Durm**, das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 22. bezw. 27. d. Mts. Allergnädigst geruht, den **Secundeleutnant von Dechen** vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 in das 6. Westphälische Infanterie-Regiment Nr. 55 zu versetzen und den **Secundeleutnant Krieger** vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 von seinem Kommando zur Dienstleistung bei der Gewehr- und Munitionsfabrik in Danzig zum 1. Dezember d. J. zu entbinden.

Samstag den 8. Dezember

(im großen Saale des Museums)

## III. Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters.

### Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft  
in Hamburg.

Errichtet am 1. Februar 1848.

Geschäfts-Resultate ult. 1876.

Versicherungssumme	.....	M. 49,781,025.
Angeammelte Reserven exolus. Aktien-Kapital	.....	„ 10,458,375.
Bezahlte Sterbefälle seit dem Bestehen der Gesellschaft	.....	„ 11,103,935.
Dividende: 20 Procent.		

Prospekte und Antragsformulare gratis in Karlsruhe bei

**M. Winter, 30 Herrenstraße.**

## Mayau. — Ruhrkohlen. — Mayau.

Drei Schiffsadungen bestes Ruhrfetttschrot sind für uns eingetroffen, und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen.

**Birnbacher, Kunz & Comp.,**

3.2.

Kontor: Hirschstraße 41.

## Bayerischer Hof.

### Christbaumfeier.

Die Betheiligten werden zu einer Besprechung und Wahl eines Comites auf **Mittwoch den 5. Dezember, Abends 8 Uhr**, eingeladen.



**Wilhelm Finckh,**

Ecke der Langen- und Herrenstraße,  
empfiehlt seine verschiedenen bekannten Artikel als passende Weihnachtsgaben.

Für den  
**Weihnachts-Ausverkauf**

habe ich eine größere Parthie Nesten von Kleiderstoffen zurückgesetzt, welche theils für Anzüge, theils für Unterkleider reichen und zu sehr billigen Preisen abgegeben werden.

**S. Model.**

Fortsetzung des vollständigen  
**Ausverkaufs**  
von **E. Willmannsdörfer,**  
Langestrassse 169.

Um mit dem Rest meines Lagers längstens bis Ende Dezember völlig geräumt zu haben, verkaufe ich zu solchen Preisen, daß ich allen an mich gestellten Anforderungen genügen kann.

Das Lager besteht noch in **Kleiderstoffen** jeder Art für jede Jahreszeit, darunter Vieles in guter Qualität und schönen Farben schon zu **25** und **30** Pf. die badische Elle. Schwarze **Cachemires** und **Alpaccas** noch in den schönsten Qualitäten. Eine schöne Auswahl der vorzüglichsten schwarzen **Seidenstoffe** in **Faille, Cachemire** und **Taft**, schwarze **Lenos** und **Mozambique**, **Unterrockstoffe**, weiße und farbige **Flanelle, Piqué, Damaste, Barchent, Drill, Baumwolltuche**, feine **Sttlinger** und **Glässer Shirtinge, Madapolame, Vorhangstoffe** jeder Art, **Leinen** in verschiedenen Qualitäten, sowie noch **Läufer** in jeder Breite und noch manche nicht genannte Artikel.